



DIE STADT DER VERSCHWUNDENEN DINGE

Es kommt bestimmt manchmal vor, dass du nach verschwundenen Dingen suchst. Etwa nach den roten Strümpfen, die du beim Sport liegen gelassen hast oder dem Buch, dass du dir vor den Sommerferien von einem Schulfreund geliehen und nach dem Urlaub nicht wiedergefunden hast.

Vielleicht weißt du das gar nicht – all diese Sachen landen in der **Stadt der verschwundenen Dinge**, die auf keiner Landkarte verzeichnet ist.

Und das geht so:





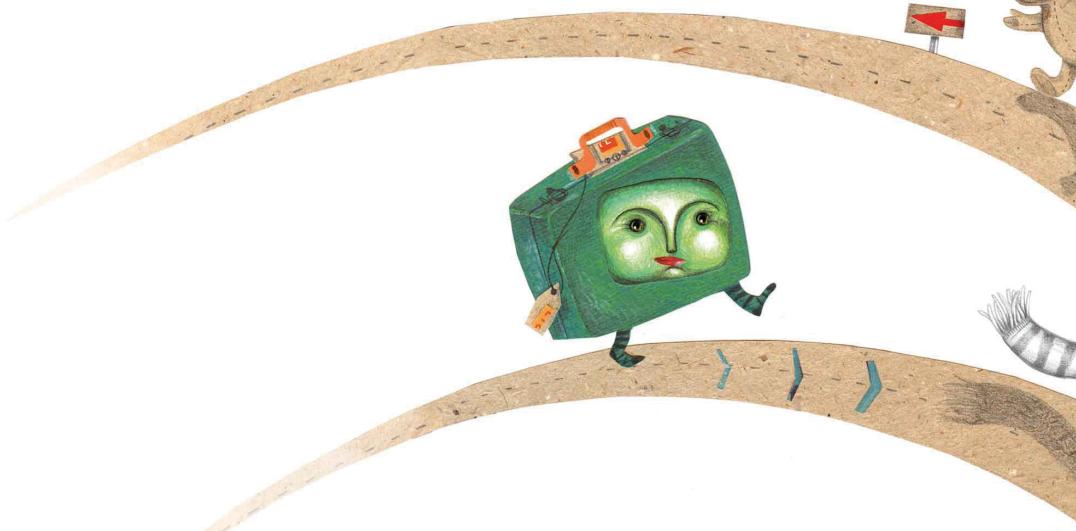


Wenn etwas verloren geht, kommt es direkt in die **Stadt der verschwundenen Dinge** und dort bleibt es, bis der Besitzer danach sucht.

Wenn du dann also nach etwas suchst, geht automatisch ein Brief ans Hauptpostamt der **Stadt der verschwundenen Dinge**. Und der Postbote der Stadt, **Mister Hotschpotsch**, ruft nach dem vermissten Gegenstand, lädt ihn in **seinen** Posttransporter und bringt ihn dir wieder.

Natürlich gelten in der **Stadt der verschwundenen Dinge** strenge Regeln. Zum Beispiel die, dass ein Gegenstand die Stadt nur verlassen darf, wenn **Mister Hotschpotsch** ihn transportiert.

Jeden Morgen um zehn Uhr verliest **Mister Hotschpotsch** auf dem Marktplatz die Liste mit den Gegenständen, die gefunden werden sollen. Und die bringt **er** dann aus der Stadt, um sie ihren Besitzern zurückzugeben.



„Der rote Knopf von Tims gestreiftem Hemd.
Richards gelber Regenschirm
Hannas goldene Halskette
Neles Puppe Rosa ...“